

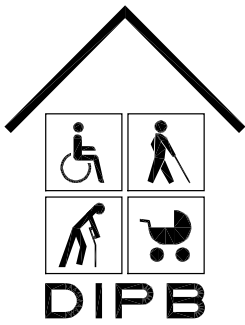
**Architektenkammer
Baden-Württemberg**
Körperschaft
des Öffentlichen Rechts
Danneckerstraße 54
70182 Stuttgart

Telefon (07 11) 21 96-0
Telefax (07 11) 21 06-103
info@akbw.de
www.akbw.de

D1 – Außenanlagen öffentlicher Räume und mit Publikumsverkehr

- Checkliste für die Neuplanung -





Dachverband Integratives Planen und Bauen Stuttgart e.V.

Eugenstr. 42, 70794 Filderstadt, Tel: 0711/706336,
Fax:0711/2205633 info@dipb.de www.DIPB.de

D1	Außenanlagen öffentliche Räume und Außenanlagen mit Publikumsverkehr
-----------	---

Checklisten für die Neuplanung

A1: Öffentliche Gebäude, Arbeits-, Freizeit- und Vergnügungsstätten

B1: Barrierefreies Wohnen

C1: Rollstuhlgerechtes Wohnen

D1: Außenanlagen öffentliche Räume, Außenanlagen mit Publikumsverkehr

Entsprechende Checklisten für bestehende Anlagen und Gebäude: A2, B2, C2, D2

Diese Listen sind vom DIPB auf der Grundlage

- der DIN-Normen für barrierefreies Bauen (DIN 18024 und DIN 18025, jeweils Teil 1 und Teil 2)
- der vom Finanzministerium Baden-Württemberg herausgegebenen „Checkliste zur Überprüfung von Planungen und bestehenden Gebäuden“
- eigener Erfahrungen

in **Zusammenarbeit mit Architekten, Betroffenen und den zuständigen Ämtern der Stadt Stuttgart, unter Federführung des Stadtplanungsamts** und unter Mitwirkung der Architektenkammer BW erstellt worden.

Erläuterungen:

Die Liste ist in vier Abschnitte gegliedert.

- I. Allgemeine Grundsätze
- II. Anforderungen an die Entwurfsplanung
- III. Anforderungen an die Ausführungsplanung
- IV. Anforderungen an die Ausstattung

ist Bestandteil der DIN 18024 Teil 1 (Stand Januar 1998)

beruht auf Erfahrungen oder ist Bestandteil anderer DIN-Normen, z.B. 18024 Teil 2

Anmerkungen:

Erläuterungen sind kursiv geschrieben.

Bewegungsflächen dürfen sich überlagern.

b = breit/Breite

h = hoch/Höhe

t = tief/Tiefe

l = Länge




≥ = größer/gleich




≤ = kleiner/gleich









D1	Außenanlagen
-----------	---------------------




Inhalt	Seite
I. Allgemeine Grundsätze	3
Verkehrsflächen	3
Gehwege (s.a. DIN E 32984)	4
Verweilplatz	5
Fahrbahnbegrenzungen bei Zugängen, Fußgängerüberwegen und Furt en auf gleicher Ebene	5
Fußgängerüberwege	5
Haltestellen ÖPV und Bahnsteige	6
Wege in Park- und Freizeitanlagen, Spielplätze	6
Parkplätze	7
Zugänge, Durchgänge	7
Ausstattung	7
Infrastruktur/Spezifische Einrichtungen	8
Notrufanlagen, öffentliche Fernsprechstellen	8
II. Anforderungen an die Entwurfsplanung	8
Türen/Tore	8
Treppen	9
Rampen	9
Aufzüge	9
Fahrsteige	10
Fahrtreppen	10
Sanitärräume	10
Pkw-Stellplätze	11
Spielbereiche, Erlebnisbereiche, Einrichtungen usw.	11
III. Anforderungen an die Ausführungsplanung	11
Treppen	11
Aufzüge	12
Sanitärräume	12
Pkw-Stellplätze	12
IV. Anforderungen an die Ausstattung/Einrichtung	13
Orientierungshilfen/Hinweise	13
Treppen	14
Rampen	15
Aufzüge	15
Sanitärräume	15
Beleuchtung	16
Pkw-Stellplätze	16
Baustellensicherung	16




D1	Außenanlagen			
I.	<p>Allgemeine Grundsätze</p> <p>Verkehrsflächen</p> <p><u>Bewegungsflächen</u> dürfen sich überlagern, ausgenommen vor Fahrschachttüren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dimension: $b \geq 400$ cm und $t \geq 250$ cm als Verweilfläche auf Schutzinseln oder Fahrbahnteilern von Hauptverkehrsstraßen • Dimension: $b \geq 300$ cm und $t \geq 200$ cm als Verweilfläche auf Fußgängerüberwegen und Furten von Erschließungsstraßen • Dimension: $t \geq 250$ cm entlang von Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel • Dimension: $b \geq 150$ cm und $t \geq 150$ cm als Wendemöglichkeit, Ruhefläche, Verweilplatz, am Anfang und am Ende einer Rampe, vor Haus- und Gebäudeeingängen, vor Fernsprechstellen, Notrufanlagen, Serviceschaltern, Dienstleistungautomaten, Briefeinwürfen, Ruf- und Sprechanlagen, Durchgängen, Kassen und Kontrollen, vor und neben Ruhebänken, Bedienungsvorrichtungen, vor und nach Fahrtreppen, Fahrsteigen und Aufzügen Rahmensperren und Umlaufschranken, vor Fahrschachttüren Bewegungsfläche so groß wie Grundfläche des Fahrkorbs, mindestens, $b \geq 150$ cm und $t \geq 150$ cm, keine Überlagerung mit anderen Bewegungsflächen, nicht gegenüber abwärtsführender Treppen und Rampen • Dimension: $t \geq 150$ cm neben der Längsseite des Kraftfahrzeuges auf Pkw-Stellplätzen für Rollstuhlfahrer • Dimension: $b \geq 150$ cm neben Treppenauf- und abgängen; Auftrittsfläche der obersten Stufe ist nicht anzurechnen • Dimension: $b \geq 130$ cm zwischen Umlaufschranken • Dimension: $b \geq 120$ cm zwischen Radabweisern einer Rampe • Dimension: $b \geq 90$ cm bei Durchgängen neben Kassen und Kontrollen 			




D1 I.	Außenanlagen			
	Muldenrinnen f (Stich) $\leq 1/30$ ihrer Breite	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	In Anlieger- und Sammelstraßen Höhenunterschied der Kanten zwischen Fahrbahn und Gehweg ≥ 3 cm <i>Auf ausreichend viele Überquerungsmöglichkeiten, d.h. Kantenhöhe = 3 cm achten!</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bei Höhenunterschieden sowohl Rampen als auch Stufen vorsehen <i>Bei großen Steigungen sind Stufen z.B. für Beinprothesenträger oft besser zu bewältigen.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Niveaugleiche, nebeneinanderliegende Geh- und Radwege			
	• Trennung durch Begrenzungsstreifen ≥ 50 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Begrenzungsstreifen taktil und optisch unterscheidbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verweilplatz			
	Überdachte Verweilplätze (Ruheflächen und -bänke) z.B. im Bereich von Gehwegen, Treppen- und Rampenanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fahrbahnbegrenzungen bei Zugängen, Fussgängerüberwegen und Furten auf gleicher Ebene			
	Höhe			
	• 3 cm, z.B. an Überquerungsstellen, Schutzinseln und Fahrbahnteilen, Gehwegsüberfahrten und Grundstückszufahrten, Parkflächen, Taxistellplätzen <i>(Maßtoleranz 2-4 cm)</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Kante			
	• geradlinig (nicht gekrümmt), rechtwinklig zur Überquerungsrichtung, optisch abgesetzt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sichtfeld/Sichtdreiecke			
	• wartende Personen vom fließenden Verkehr her wahrnehmbar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Sicht hindernisse (z.B. Bepflanzung) $h \leq 50$ cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fussgängerüberwege			
	Breite			
	• ≥ 300 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Verweilfläche auf Schutzinseln			
	• $\geq b$ 400 cm und $t \geq 250$ cm an Hauptverkehrsstraßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• $b \geq 300$ cm und $t \geq 200$ cm an Erschließungsstraßen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D1 I.	Außenanlagen			
	<p>Überquerungsstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • rechtwinklige Anordnung zur Fahrbahn • im Bereich von Sichtdreiecken: Sichthindernisse (z.B. Bepflanzung) $h \leq 50$ cm <p>Abdeckungen von Entwässerungseinrichtungen sollen die Benutzung von Gehhilfen nicht erschweren</p> <p>keine Abdeckungen von Entwässerungseinrichtungen im Überquerungsbereich</p> <p>Gleisbereiche durch 3 cm Höhenversatz gekennzeichnet</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<p>Haltestellen ÖPV und Bahnsteige</p> <p>Höhenunterschied und Abstand Fahrgastraum zu Bahnsteig bzw. Haltestelle ≤ 3 cm an mindestens einem Zugang (nach DIN) <i>In der Praxis nicht immer exakt zu realisieren, jedoch größtmögliche Annäherung unabdingbar.</i></p> <p>Ausgleich größerer Abstände und/oder Höhenunterschiede</p> <ul style="list-style-type: none"> • durch bauliche Maßnahme • durch fahrzeugtechnische Maßnahme <p>Abgrenzung des Haltestellenbereichs vom übrigen Verkehrsbereich</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit einem Absatz ≥ 3 cm • kontrastreich <p>Keine Querung von Bewegungsflächen an Haltestellen durch Radwege</p> <p>Witterungsschutz (mit Raum für Rollstuhlnutzer) und Sitzgelegenheit (Sitzhöhe 45 cm bis 48 cm)</p>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<p>Wege in Park- und Freizeitanlagen, Spielplätze</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Ziele auch stufenlos erreichbar • in seitlich abfallendem Gelände absturzsicher • bei g längs $> 3\%$ und $\leq 6\%$ in Abständen von ≤ 10 m ebene Ruhefläche ≥ 150 cm Länge • Begrenzungsflächen $b \geq 200$ cm und $l \geq 250$ cm in Sichtweite, max. Abstände ≤ 18 m • in Kreuzungsbereichen kontrastreiche und taktile Orientierungshilfen 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D1 III.	Außenanlagen			
	In mehrgeschossigen Gebäuden große, kontrastreiche sowie taktile Geschoß- und Wegebezeichnungen zur Orientierung			<input type="checkbox"/>
	Ausreichende Beleuchtung (blend- und schattenfrei)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Frei stehende Treppen durch Sockel o.ä. gesichert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Unterseite des untersten Treppenlaufs bis ≤ 230 cm geschlossen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lichte Breite ≥ 150 cm, empfohlen ≥ 250 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Keine Unterschneidungen der Stufen		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Griffige Oberfläche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	An freien Stufenenden ≥ 2 cm Aufkantung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Aufzüge			
	Ruftasten vom Rollstuhl aus bedienbar			
	<ul style="list-style-type: none"> • anfahrbar für den Rollstuhl Abstand der Bedieneinrichtung zu seitlich die Bewegungsfläche einschränkenden Gegenständen (Wand, Mauervorsprung, Papierkorb etc.) ≥ 50 cm (<i>besser ≥ 70 cm</i>) 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<ul style="list-style-type: none"> • h = 85 cm 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Sanitärräume			
	Nach DIN 18024-2, s.a. Checklisten A1 bzw. A2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Pkw-Stellplätze			
	Bei im Freien gelegenen Parkplätzen: Belag für Rollstühle und Gehstützen geeignet (<i>z.B. keine Rasengittersteine, kein Kies etc.</i>)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D1 IV.	Außenanlagen			
	Informationstafeln in Punktschrift (Braille)			<input type="checkbox"/>
	Tastbare Umgebungsmodelle			<input type="checkbox"/>
	Bezeichnung spezieller Wege (Rampen, stufenlose Zugänge, Aufzüge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Markierungen (Zebrastreifen, Parkflächen, Leitlinien etc.) dauerhaft ausgebildet <i>Beschichtung ist besser als Farbe</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Haltestellen ÖPV			
	Streckennetz- und Fahrplan-Information			
	• für Sehbehinderte groß, kontrastreich, blendfrei lesbar			<input type="checkbox"/>
	• für Blinde taktil oder akustisch wahrnehmbar			<input type="checkbox"/>
	• für Rollstuhlfahrer, Kleinwüchsige und Kinder erkennbar	<input type="checkbox"/>		
	Erkennbarkeit der einfahrenden Linie für Blinde und Sehbehinderte (akustisch, optisch)			<input type="checkbox"/>
	Poller			
	• Höhe ≥ 60 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• kontrastreich zur Umgebung			<input type="checkbox"/>
	Ampelanlagen			
	• nach DIN 32981 und RiLSA für Blinde/Sehbehinderte nutzbar durch akustisches Signal, Vibrationsplatte oder Rotationsscheibe etc. <i>In Wohngebieten kann akustisches Signal zu Belästigungen der Anwohner führen.</i>			<input type="checkbox"/>
	• Schaltung bei Querungsgeschwindigkeit ≤ 80 cm/s	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Treppen			
	• ≥ 3 Stufen erste und dritte Trittstufe mit 50 mm bis 60 mm breiten Streifen über gesamte Trittbreite optisch kontrastierend markiert, > 3 Stufen alle Stufen markiert		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Niveauwechsel: rechtzeitige Anzeige durch taktile und optisch kontrastierende Aufmerksamkeitsfelder nach E DIN 32984		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

D1 IV.	Außenanlagen			
	Tastatur			
	• er haben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• m it gerundeten Kanten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• leicht benutzbar bei eingeschränkter Greiffunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Sensortasten mit glatter Oberfläche als alleiniges Bedienungselement unzulässig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• für blinde und sehbehinderte Menschen leicht erkennbar und nutzbar (s.o. Bedienungsanleitung und Beschriftung)			<input type="checkbox"/>
	Ablageflächen in Höhe = 85 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beleuchtung			
	Blend- und schattenfrei	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Bei Verkehrsflächen und Treppen höhere Ausleuchtung als nach DIN 5035-2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Beleuchtung des Fußgängerüberweges von übriger Straßenbeleuchtung farblich unterschieden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Pkw-Stellplätze			
	Parkplatzkennzeichnung			
	• deutlich sichtbare Beschilderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• gut sichtbare, eindeutige Bodenmarkierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Feuerschutztüren in Tiefgaragen automatisiert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	Baustellensicherung			
	An Gehwegen, Notwegen			
	• in 100 cm Höhe (Oberkante), 10 cm breite Absperrschranken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• zusätzlich 10 cm hohe Tastleisten in 25 cm Höhe (Oberkante), Unterkante (bei Rohren, Mitte Rohrquerschnitt) ≤ 15 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Lichtraumprofil $b \geq 120$ cm, $h \geq 230$ cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Absperrung			
	• fest, standsicher, keine Flutterleinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Abstand zur Baugrube ≥ 30 cm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	• Tastleiste für Blindenstock			<input type="checkbox"/>
	• Oberkante Abschränkung ≥ 100 cm			<input type="checkbox"/>

D1 IV.	Außenanlagen			
	Baugrubenabdeckungen <ul style="list-style-type: none"> • Befahrbar • Breite ≥ 120 cm • Belastbarkeit ≥ 200 kg (<i>Elektrorollstühle haben ein Leergewicht von durchschnittlich >100 kg</i>) • Aufkante ≤ 3 cm 	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	